

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[44691.] Eine gute Leihbibliothek, bestehend aus über 2600 Bänden, ist billig zu verkaufen. Antragen besorgt unter E. Nr. 2. Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[44692.] Verlags-Verkauf. — Ein kartographischer Verlag von altem Rufe, durch Herstellung neuer Auflagen sehr rentabel zu machen, ist mit sämtlichen lith. Steinen sofort billig zu verkaufen.

Nachfragen unter K. F. # 97. befördert Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[44693.] Ein gutes Sortiment in einer größeren süddeutschen Universitätsstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe ist nach allen Richtungen hin sehr solid geführt, zahlte stets ohne Uebertrag und wirft eine schöne Rente ab.

Herrn, die nachweislich eine Anzahlung von 22 bis 25.000 Mark machen können, erhalten nähere Auskunft.

Briefe unter A. B. L. befördert d. Exped. d. Bl.

[44694.] Ein kleiner belletristischer Verlag — zur Gründung eines solchen geeignet — ist billig zu verkaufen. Gef. Offerten bef. unter C. 25. die Exped. d. Bl.

[44695.] Ein größeres Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung mit verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften ist zu verkaufen. Ernstgemeinte Offert. unt. Chiffre S. S. 307. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44696.] Ein rentabler Buchverlag soll, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers halber, preiswerth verkauft werden. Selbstreflectenten wollen gef. Adressen unter Chiffre E. L. # 811. postlagernd Leipzig niederlegen.

[44697.] Eine Kunstverlagshandlung in einer der größten Städte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Besonders passend ist diese Offerte für junge Leute, die sich in Kürze zu verheirathen gedenken, da auf Wunsch die saubere Privateinrichtung mit übergeben werden könnte.

Zur Uebernahme würden circa 25.000 Mark in Baar erforderlich sein.

Nur ernst gemeinte Anfragen finden Beantwortung sub B. D. durch Herrn Herm. Vogel in Leipzig, Roßstraße 10.

Kaufgesuche.

[44698.] Ein mir bekannter, durchaus zahlungsfähiger Mann wünscht ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, am liebsten in der Schweiz oder Süddeutschland zu kaufen.

Gef. Anträge mit Angabe des Umsatzes, des Reingewinnes und des Kaufpreises erbitte. Leipzig, November 1877.

L. Fernau.

Fertige Bücher u. s. w.

Für die Weihnachtszeit!

[44699.]

Wir empfehlen das in unserm Verlage erschienene, mit so vielem Beifall aufgenommene Oelfarbendruckbild

Weihnachtsfreuden

nach einem Gemälde von Passerini,
69 × 46 Cm.,

dessen Erscheinen (Ende 1876) in eine ungünstige Zeit fiel und deshalb eine thätige Verwendung von Seiten des Buch- und Kunsthandels unterbleiben mußte, nochmals der geneigten Aufmerksamkeit der verehrten Geschäftsfreunde.

Dasselbe ist eine vortreffliche Zimmerzierde und eignet sich ganz besonders zu einem passenden Weihnachtsgehenk. Preise: unaufgezogen 10 M ord., 5 M no.; aufgezogen und mit Goldleistenrahmen incl. Kiste 22 M ord., 16 M 50 S no. (Diese Ausgabe versenden nur direct.)

Einsiedeln (Schweiz), 10. Novbr. 1877.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

[44700.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Lectures Françaises

choisies et graduées
à l'usage

des établissements d'instruction
secondaire

par

H. Traun,

Chef d'institut et Professeur de langues et de litté-
ratures étrangères aux cours supérieurs de la r. école
normale des demoiselles de Rome.

8. 460 Seiten. 3 M 60 S mit 25 %
und 13/12.

Ein mit grossem Verständniss und vielem Fleiss zusammengestelltes vorzügliches Lesebuch, welches in höheren Töchterschulen und in Instituten, die die franz. Sprache pflegen, leicht Eingang finden dürfte. Ich liefere es à cond. — Ferner debitire ich:

Statuta

Castri Arquati

inter annos

MCCCCXLV et MCCCCXLIX

e

vetustioribus descripta

per

Bernardo Pallastrelli.

Placentiae 1876.

4. XXXVI, 263 Seiten. 18 M mit 25 %.
kann es aber der kleinen Auflage wegen
nur fest resp. baar liefern.

Turin, 2. November 1877.

Hermann Loescher.

Ein Prachtwerk für jedes Haus und jede Familie von bleibendem Werth.

[44701.]

P. P.

Durch das für Weihnachten 1876 verspätete Erscheinen des 2. Bandes von

Des Knaben Wunderhorn.

Alte deutsche Lieder

gesammelt von

L. Achim von Arnim u. Clemens Brentano.

Neu bearbeitet von

Anton Birlinger u. Wilhelm Crecelius.

Mit Originalzeichnungen von H. Merté. —

In Holz geschnitten von C. G. Specht.

Zwei starke Bände in groß Octav.

Mit den Portraits von Arnim, Brentano,
Birlinger und Crecelius.

war es Ihnen nicht mehr möglich, demselben besondere Thätigkeit zu widmen und beim Auswählen für den Weihnachtstisch vorzulegen.

Von den unterdessen über diese Ausgabe erschienenen, nach Hunderten zählenden Urtheilen der Presse, sowohl in politischen wie in Fach- und Unterhaltungsblättern, dürften Ihnen ohne Zweifel selbst welche zu Gesicht gekommen sein und Sie aufs neue von der Vortrefflichkeit des Werkes überzeugt haben.

Dies gibt mir auch umsomehr Veranlassung, Ihre Aufmerksamkeit auf diese anerkannt einzig gute Ausgabe von „Des Knaben Wunderhorn“ zu lenken und Sie zu ersuchen, Ihr Weihnachtslager damit zu versehen.

Ihrer baldgef. Bestellung entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. November 1877.

Heinrich Klinger.

(Bestell-Formular in Raumburg's Wahlzettel.)

[44702.] Ich bitte, für die Weihnachtszeit nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die Aesthetik des Klavierspiels.

Von

Dr. Adolph Kullak.

Zweite umgearbeitete Auflage, herausgegeben
von

Dr. Hans Bischoff.

7 M ord., 5 M 25 S netto; gebunden 8 M
ord., 6 M netto.

Auf 6 Exemplare fest 1 Freiemplar.

Dieses hervorragende und in seiner Art einzig dastehende Buch ist namentlich in der neuen Bearbeitung sehr leicht verlässlich und eignet sich vorzüglich zum Festgehenk.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, November 1877.

J. Guttentag
(D. Collin).